

GN 10.01.12

# Druck auf die Tränendrüse

**BEZUG: GN-Artikel „Kreis-  
CDU steht hinter Wulff“  
vom 4. Januar**

Wenn man die Erklärungen des Herrn Hilbers liest, muss man sich schon fragen, in welcher Welt der CDU-Landtagsabgeordnete eigentlich lebt? Der Bundespräsident Wulff kommt mit den Wahrheiten scheinungsweise heraus, er gibt also immer nur das zu, was gerade von den Medien präsentiert wird. Nicht die Mehrheit der Grafschafter Bürger ist für Herrn Wulff, wie Herr Hilbers schreibt, sondern über 67 Prozent möchten Herrn Wulff als Bundespräsidenten nicht mehr sehen. Bei dem Interview von Mittwochabend vermittelte Herr Wulff einen armseligen und hilflosen Eindruck. Peinlicher geht es nicht, dass ein Bundespräsident ein solches Interview über sich ergehen lassen muss.

Ein Präsident, der die Medien unter Druck setzt, der einen Baukredit als ein besonderes Finanzierungspaket bezeichnet, dabei billige Zinsen „herausschlägt“, bei seinen „Freunden“ kostenfreien Urlaub verbringt, seine Bankgeschäfte wegen der Hausfinanzierung nicht kor-

rekt darstellt, ist nicht tragbar für unsere Republik. Das Interview zeigte einen Mann, der auf die Tränendrüsen des Publikums drücken wollte, der seine „schwere Vergangenheit“ betonte, der seine anspruchsvolle junge Frau vor der bösen Presse schützen muss, sich selbst als Opfer der Medien sieht.

Wenn der Bundestagspräsident Norbert Lammert die Medien dafür verantwortlich macht, dass immer weniger Bürger bereit sind, in die Politik einzutreten, dann liegt es gewiss nicht an den Medien. Da liegt Herr Lammert falsch. Es liegt daran, dass nicht geeignete Personen die Politik für den Wähler unglaublich und verschroben präsentieren. Offensichtlich hat Herr Wulff in dem Interview eine weitere „Abweichung“ seines unendlichen „Häuslemärchens“ hinzugefügt.

Er wollte mit seinem Anruf bei der Presse nur die Berichterstattung „verzögern“ und nicht unterbinden. Die „Bild“-Zeitung stellt es anders dar. Frag doch mal die Maus (den Anrufbeantworter).

**Manfred Lange  
Feldstraße 4, Lohne**